

City
Kirche
Zug



Häusliche Gewalt – Alltag einer Forensic Nurse

Dienstag, 19. Mai 2026
17.30–19.30 Uhr, Reformierte Kirche Zug
Eintritt frei. Kollekte. Apéro.

Schreie hinter verschlossenen Türen – und niemand sieht hin.
Gewalt beginnt oft schleichend und eskaliert über Jahre.



Häusliche Gewalt – Alltag einer Forensic Nurse

Dienstag, 19. Mai 2026, 17.30 – 19.30 Uhr,
Reformierte Kirche Zug
Eintritt frei. Kollekte. Apéro

Andrea Goebel, Forensic Nurse, und
Carmen Vonmont, Notfallexpertin
Musik: Violeta Ramos, Harfe

2024 wurden in der Schweiz 11'849 Personen Opfer häuslicher Gewalt; so viele wie noch nie, wie Zahlen des Bundesamt für Statistik zeigen. Häusliche Gewalt beginnt meist lange vor dem Polizeieinsatz. Sie wächst schleichend: mit Beschimpfungen, Kontrolle, Drohungen und eskaliert oft über Jahre.

Wie aber kann Betroffenen konkret geholfen werden? Welche Rolle spielt die rechtsmedizinische Dokumentation? Und warum ist frühes Handeln so entscheidend?

Andrea Goebel, forensische Pflegefachfrau, und Carmen Vonmont, Notfall-expertin, geben Einblick in ihre Arbeit mit Gewaltbetroffenen. Sie zeigen, wie Spuren gesichert und Verletzungen dokumentiert werden.

Gewalt kennt keine Öffnungszeiten:
Die nationale Notfallnummer **142** für Opfer von
häuslicher Gewalt startet am 1.5.26.



[instagram.com/citykirchezug](https://www.instagram.com/citykirchezug)
[facebook.com/citykirchezug](https://www.facebook.com/citykirchezug)
[citykirchezug.ch](https://www.citykirchezug.ch)

Die CityKircheZug wird getragen und
finanziert von der Reformierten Kirche
des Kantons Zug und der Katholischen
Kirchgemeinde der Stadt Zug.



City
Kirche
Zug